

Padborg 2017-09-05

## Wochenende für deutsch und dänische Jugendliche

*KursKultur fördert grenzüberschreitende Begegnung in Tønder*

**(Region Sønderjylland-Schleswig)** Die Idee zu einem deutsch-dänischen Jugendwochenende kam von den Jugendlichen aus der Region selbst. Bei dem KursKultur-Projektleiterseminar im vergangenen Herbst lernten die Teilnehmer, wie ein Projekt von der Idee, über Finanzierung und Vermarktung bis hin zur Durchführung funktioniert. So entstand das Projekt „Ungdomsweekend 2.0.“.

Das Wochenende an der „Tønder Ungdomsskole“ vom **22.-24. September** ist vorbereitet! Die Schüler der **7. bis 9. Klasse** erwartet ein buntes, aktives Programm. Der Spaß und die Begegnung der deutschen und dänischen Jugendlichen steht bei dem „Ungdomsweekend 2.0“ im Vordergrund und so werden u.a. Bo-Kartfahren, Lasertag und Musikworkshops angeboten. Die Jugendlichen sollen auch gemeinsam kochen und viel Zeit miteinander verbringen. Das Wochenende inkl. Übernachtung, Aktionen und Verpflegung ist kostenfrei. Die Schüler können sich bei den Schulsozialarbeitern an ihren jeweiligen Schulen anmelden. Dabei wird ein Pfand von 15 Euro bezahlt, das am Projekt-Wochenende wieder zurück gezahlt wird.

**Wichtig:** Schlafunterlage und Schlafsack müssen die Schüler selbst mitbringen.

Als zusätzliches Angebot fährt ein Bus aus Flensburg über Niebüll nach Tønder und wieder zurück, um die Jugendlichen einzusammeln. Die Abfahrtszeiten sind am 22.09. um 14.30 Uhr (Flensburg) und 15.30 Uhr (Niebüll). Am Sonntag werden die Jugendlichen um 12 Uhr in Niebüll und 13 Uhr in Flensburg zurückerwartet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos: Mette Greve, Tønder Ungdomsskole: [metgre@tonder.dk](mailto:metgre@tonder.dk) Tel.: +45 2498 4836.

Schüler nördlich der Grenze können sich auf der Website [www.ungtønder.dk](http://www.ungtønder.dk) anmelden und bezahlen 100 DKK Pfandgebühr.

Das Projektleiterseminar und das Jugendwochenende werden von KursKultur finanziert.

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter [www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu). KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das University College Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein